

Aktuelle Betrugsform im Internet: Gefälschte "Hilfe"-E-Mails aus dem Ausland

Utl.: Pünktlich zur Urlaubszeit bedienen sich Internetbetrüger einer neuen Betrugsmasche: gefälschte E-Mails von Freunden aus dem Urlaub =

wien (OTS) - "Ich bin in Madrid, Spanien und ich benötige deine Hilfe. Ich wurde überfallen und habe kein Geld (\x{2588})!" So oder so ähnlich versuchen Internetbetrüger derzeit mittels E-Mails Freunden und Bekannten Geld herauszulocken. Diese E-Mails werden von zuvor gehackten E-Mail-Accounts gesendet. Es wird dann ersucht, z.B. eine gefakte Telefonnummer (meist die "Hotelrezeption") anzurufen, um die Überweisungsdetails zu besprechen. Die Zahlungen sollen dann über Geld-Transfer-Anbieter erfolgen. Hier ist eine Nachvollziehbarkeit schwierig bzw. wird das Geld unter Verwendung eines gefälschten Ausweises abgeholt. Das Bundeskriminalamt warnt deshalb:

\x{2588} Verwenden Sie sichere Passwörter mit entsprechender Länge, Groß-, Klein-Schreibung und Sonderzeichen, damit die Täter die E-Mail-Accounts nicht hacken können!

\x{2588} Geben Sie keine Passwörter oder Zugangsdaten zu Ihren E-Mail-Accounts bekannt!

\x{2588} Überweisen Sie niemals Geldbeträge ohne Gegencheck: Versuchen Sie die betroffene Person persönlich zu erreichen!

\x{2588} Überweisen Sie Geld mittels Transferdiensten nur nach eingehender Überprüfung des Empfängers!

Verdächtige Sachverhalte im Internet können Sie jederzeit an die Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt against-cybercrime@bmi.gv.at oder an jede andere Sicherheitsdienststelle melden.

Rückfragehinweis:

~

Bundeskriminalamt
Mario Hejl, BSc
Pressesprecher
Tel.: +43(0)664 614 37 44
<mailto:mario.hejl@bmi.gv.at>
www.bundeskriminalamt.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/837/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0226 2012-07-06/14:07

061407 Jul 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120706_OTS0226